

---

Offizielles Informationsbulletin der Gemeinde Kaufdorf

# Choufdorfer



<b>Der Gemeindepräsident hat das Wort.....</b>	<b>3</b>
<b>Informationen der Behörden .....</b>	<b>5</b>
Verzeichnis Gemeinderat und ständige Kommissionen .	5
Beschlüsse des Gemeinderates .....	6
Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz.....	7
Termine 2018 .....	8
Entsorgungen 2018 .....	8
Sportförderung für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Kaufdorf .....	9
<b>Schule Kaufdorf .....</b>	<b>10</b>
Skilager 2018.....	10
<b>Allgemeine Informationen.....</b>	<b>12</b>
Dödö und der Zauberwald .....	12
Steuererklärung elektronisch ausfüllen.....	13
Musikschule Region Gürbetal .....	14
Turnverein Kaufdorf .....	15
Frauenverein Kaufdorf .....	16
Regio Feuerwehr TOGEKA .....	17
Riggishof.....	18
Kaufdorf (BE)-SUCHT .....	19
Bücherschrank.....	22
Konzert Theater Bus.....	23
Hermelin-Förderung und sonstige Landschaftspflegeeinsätze im Naturpark Gantrisch .....	24
Pro Senectute Region Bern .....	25
Impressum.....	26
<b>Wichtige Adressen .....</b>	<b>27</b>
<b>Veranstaltungskalender .....</b>	<b>28</b>

## Der Gemeindepräsident hat das Wort

*Schulraumerweiterung Kaufdorf*

***Spatenstich Donnerstag, 1. Februar 2018***

*Nachrede Grusswort des Gemeindepräsidenten*

Im Namen des Gemeinderats darf ich die Schülerinnen, Schüler und Kindergärteler begrüessen. Ein Gruss allen Anwesenden.

Für mich ist die Schule Kaufdorf eine Herzensangelegenheit. Vor 25 Jahren bin ich in die Lehrerwohnung zu meiner Frau gezogen. Sie gibt heute noch Unterricht am Kindergarten Kaufdorf. Meine beiden mittlerweile erwachsenen Kinder haben hier den Kindergarten und die Schule besucht. Und ich bin nun 15 Jahre im Gemeinderat und darf als Bauherr dieses grosse Projekt intensiv begleiten und massgeblich unterstützen.

Dieses Projekt ist auch von den Kosten her gesehen das Grösste meiner Geschäfte als Gemeindepräsident. Wieviel Geld investieren wir in die Schulraumerweiterung? Ich habe eine Rechnung angestellt:

Der Klassentrakt mit vier Schulzimmern ist jetzt 30 Jahre alt. Wenn jedes Kind für jeden halben Tag Unterricht in diesen letzten 30 Jahren einen Zweifränkler mitgebracht hätte, so könnten wir mit den 8.8 Tonnen Münzen die Arbeiten bezahlen. Stapeln wir die Million Zweifränkler (2'150m) sind wir höher oben als die Spitze des Niesens und wenn wir diese Münzen nebeneinander legen (27.4 km) kommen wir von Kaufdorf bis zum Niesengipfel. 2'000'000 Franken geben wir für den Bau der neuen Räume und die verschiedenen Anpassungen aus.

Unser Projekt und unsere Arbeit hat eine sehr hohe Qualität. Dies kommt auch von der guten Kommunikation miteinander und dem grossen Engagement aller Beteiligten. Hier an dieser Stelle ein ganz grosses Merci.

Nebst den Planern, den Arbeitenden, der Gemeindeverwaltung, dem Hauswart und dem Wegmeister, dem Gemeinderat, der Bevölkerung, der Schulleitung, den Lehrkräften und Weiteren danke ich auch ganz besonders allen Kindergartenkindern, Schülerinnen und Schülern für das lebhaftes Mitmachen und freue mich auf einen gemeinsamen Erfolg.

Der Gemeindepräsident  
Martin Meyer



## Informationen der Behörden

### Verzeichnis Gemeinderat und ständige Kommissionen

#### Gemeinderat

Martin Meyer Gemeindepräsident Präsidiales, Finanzen	Stutzstrasse 18, meyer.martin@gmx.ch	031 809 16 71
André Maire Vizegemeindepräsident Sicherheit, Liegenschaften, Land- und Forstwirtschaft	Kleemattweg 13, andre.maire@bluewin.ch	031 809 37 30
Sven Heinitz Bauwesen	Kleemattweg 5, sh@kuepfer-holzbau.ch	031 802 08 10
Andreas Meyer Bildung, Erziehung	Rohrmatt 9, resmeyer@me.com	031 809 44 91
Andrea Spring-Messerli Gesundheit und Soziales, Kultur und Sport	Alpenstrasse 42, andrea@spring-messerli.ch	031 802 02 58

#### Baukommission

Sven Heinitz, Präsident	Kleemattweg 5	031 802 08 10
John Messerli, Vizepräsident	Ob. Husmattweg 9	079 946 24 43
Stefan Aebersold	Alpenstrasse 50	031 819 29 54
Christian Ambühl	Wiesenweg 2	031 819 14 72
Eric Lanz	Dorfstrasse 11	031 371 74 26

#### Schulkommission

Andreas Meyer, Präsident	Rohrmatt 9	031 809 44 91
Stephan Amann	Rohrmatt 4	079 441 62 39
Katrin Gyr-Hofer	Alpenstrasse 36	031 809 47 13
Michelle Locher	Flueacherweg 1	031 812 71 53

## Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat

- beschlossen, das vom Verein Sommertheater Gürbetal im Sommer 2018 zum dritten Mal in der Tufteren in Toffen aufzuführen beabsichtigte Theater mit einem Betrag von CHF 500.00 zu unterstützen.
- als Ersatz für den aus Kaufdorf weggezogenen Martin Berli Mary-Jane Rätz in den ständigen Wahlausschuss gewählt.
- Als Folge der Schulraumerweiterung müssen die Zu- und Ableitungen des Kommandopostens in der Zivilschutzanlage verlegt werden. In diesem Zusammenhang kam zum Ausdruck, dass der Kommandoposten aufgehoben und sinnvollerweise in einen zusätzlichen Zivilschutzraum mit zirka 50 Schutzplätzen umgewandelt werden könnte. Der Gemeinderat hat beschlossen, dies in Zusammenarbeit mit dem zuständigen kantonalen Amt anzugehen.
- beschlossen, die zur Auftragsvergabe für die Schulraumerweiterung an einheimische Gewerbe zu 5 % über dem besten Angebot eingegangene Petition so zu beantworten, dass die Aufträge gemäss den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen dem besten Angebot erteilt werden und dass der Preis nicht das einzige Zuschlagskriterium sein werde.
- die Resultate des Lichttoolboxworkshops des Naturpark Gantrisch (NPG) zur Kenntnis genommen und den Massnahmenplan im Grundsatz genehmigt. Im Rahmen des Projektes «Nachtdunkelheit» und mit der Zielsetzung, die Nachtdunkelheit im NPG zu schützen und eine Zertifizierung durch die IDA (International Dark Sky Association) als Sternenpark zu erlangen, hat der NPG im November 2017 einen Lichttoolbox Workshop durchgeführt und für jede Gemeinde einen ersten Massnahmenplan mit fünf Handlungsschwerpunkten ausgearbeitet.
- beschlossen, die Petition der IG Sensegraben Gegen die Aufhebung der Parkplätze im Sensegraben mit einem entsprechenden Brief zu unterstützen.
- der Aufnahme des Swiss Jazz Orchestra und des Schlossmuseums Jegenstorf auf die Liste der regional bedeutenden Kulturinstitutionen und die dadurch entstehenden Mehrkosten für die Gemeinden der Regionalkonferenz von insgesamt rund 13'000 Franken zugestimmt.
- für den vertraglich geregelten Kostenanteil der Gemeinde Kaufdorf von 46 % an die Sanierung des Reservoirs und den Ersatz von zwei Brunnstuben im Breitlohn durch die Gemeinde Toffen einen Verpflichtungskredit von CHF 47'000 zulasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung genehmigt.
- Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017 - unter dem Vorbehalt allfällig während der nun laufenden Auflagefrist eingehender Einsprachen - genehmigt.

- beschlossen, die inländischen sozialen Organisationen Travail plus und den Sport- und Ferienlagerfonds des Zentrums Bäregg mit einem Betrag von je 500 Franken zu unterstützen. Travail plus bietet als Teil der Heilsarmee in der ganzen Schweiz (Nischen-)Arbeitsplätze für Personen an, die sich nicht in den Arbeitsmarkt integrieren können. Der Sport- und Ferienlagerfonds des Zentrums Bäregg unterstützt verschiedene Sportprojekte, vermittelt an UMA's (unbegleitete minderjährige Asylsuchende) Trainingsplätze lokaler Vereine und organisiert selber Sport- und Ferienlager.
- das von der Gemeinde Riggisberg unterbreitete Budget 2018 IBEM (Integration und besondere Massnahmen) Region Gürbetal-Längenberg genehmigt. Der Kostenanteil für die Gemeinde Kaufdorf beträgt im 2018 11.8 % und somit CHF 2'253.80. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 7 Schüler und somit 0.8 % mehr.

## **Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz**

Im Dezember hat ein stilvoll geschmückter, stattlicher Tannenbaum für einen Monat den neu gestalteten Dorfplatz in eine festlich warme Weihnachtsstimmung getaucht und sein Anblick hat, wie wir vernommen haben, vielen Kaufdorferinnen und Kaufdorfern Freude gemacht.

Die Einladung zum Apéro unter dem Weihnachtsbaum hat unter der Bevölkerung viel Anklang gefunden und schlussendlich dazu geführt, dass der Glühwein (fast) ausgegangen ist.

An dieser Stelle danken wir nochmals dem Gewerbeverein Toffen und Umgebung für das Sponsern der Lichterkette, für das Entgegenkommen des Gemeindeverbandes der acht Holzgemeinden Untergurnigel und dem Transportunternehmen Freiburghaus bei der Beschaffung und dem Transport der Tanne, der Vereinigung für Gemeindepolitik, Kaufdorf, (VGP) für ihren finanziellen Beitrag sowie Annemarie Fernandez für das Backen der ausgezeichneten Weihnachtsgüezi. Unser Dank gilt auch allen weiteren Personen, die dazu beigetragen haben, dass mit und unter dem Tannenbaum der Dorfplatz belebt und zu einem Ort der Begegnung werden konnte.

Der Gemeinderat

## Termine 2018

4. Juni 2018	Gemeindeversammlung
1. August 2018	1. Augustfeier
14. September 2018	Jungbürgerfeier
29. November 2018	Gemeindeversammlung

## Entsorgungen 2018

### Kehrrichtabfuhr inkl. Sperrgut

Jeden Freitag - in den Gebieten Guetebrünne und Weid sowie Oberer Husmattweg 7 + 9, lediglich jeden zweiten Freitag.

### Grünabfuhr

Auf vielseitigen Wunsch aus der Bevölkerung wurde die bisher 2. Grünabfuhr im Juli auf den Dezember verschoben. Deshalb finden im Jahr 2018 an folgenden Daten Grünabfuhr statt:

März:	Montag, 5. und 19. März 2018
April:	Montag, 9. und 23. April 2018
Mai:	Montag, 7. und <b>Dienstag, 22.</b> Mai 2018
Juni:	Montag, 4. und Montag, 18. Juni 2018
Juli:	Montag, 2. Juli 2018
August:	Montag, 6. und Montag, 20. August 2018
September:	Montag, 3. und 17. September 2018
Oktober:	Montag, 1. und 15. Oktober 2018
November:	Montag, 5. und 19. November 2018
Dezember:	Montag, 3. Dezember 2018

Die Gebührenmarken für die Kehrrichtabfuhr und für die Grünabfuhr können bei der Gemeindeverwaltung und bei der Metzgerei Anderegg bezogen werden.



# **Sportförderung für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde Kaufdorf**

## **Merkmale**

Bewegung ist für die motorische, geistige, soziale und emotionale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen unersetzlich. Sie fördert Koordination und Konzentration, mindert Aggressionen und stärkt im Umgang miteinander. Vereine, die Angebote bereitstellen, welche Kindern und Jugendlichen die Ausübung einer sportlichen Aktivität ermöglichen, schaffen einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsförderung, zur sozialen Integration und zur Schaffung einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Die Gemeinde Kaufdorf will aus oben genannten Gründen diese Vereine mit einem Sportförderungsbeitrag unterstützen und informiert hiermit über die Vorgehensweise zur Erhaltung solcher Beiträge.

## **Wer hat Anspruch auf einen Sportförderungsbeitrag?**

Jeder Verein, der für Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren in regelmässigen Trainings (mind. 1 x wöchentlich, ohne Schulferien) Sportangebote bereitstellt, kann für diese Kinder, sofern sie **spätestens am 1. Mai** (Stichtag) regelmässig ein sportliches Angebot des Vereins nutzen und Wohnsitz in Kaufdorf haben, beim Gemeinderat Kaufdorf Förderungsbeiträge beantragen.

## **Wie hoch ist der Beitrag**

- Vereine mit Sitz in Kaufdorf: 30 Franken pro Kind / Jugendlicher und Kalenderjahr
- Vereine mit Sitz ausserhalb der Gemeinde Kaufdorf: 20 Franken pro Kind / Jugendlicher und Kalenderjahr

Für jedes Kind / Jugendliche wird nur einmal jährlich ein Beitrag ausbezahlt. Ist ein Kind in mehreren Vereinen gleichzeitig und regelmässig sportlich aktiv, wird in erster Linie nur dem Verein mit Sitz in Kaufdorf und / oder in zweiter Linie demjenigen Verein mit der grösseren Anzahl Trainingsstunden pro Woche ein Beitrag ausgerichtet. An Einzelsportler und Einzelsportlerinnen werden – im Gegensatz zu 2017 – keine Beiträge ausgerichtet.

## **Wie muss der Verein vorgehen?**

Der Verein kann beim Gemeinderat Kaufdorf jährlich den Beitrag zur Sportförderung beantragen unter Angabe von:

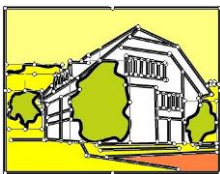
- Name und Sitz des Vereins
- Name, Vorname und Jahrgang des Kindes / Jugendlichen, sowie Datum, ab welchem es regelmässig ein sportliches Angebot des Vereins nutzt
- besuchtes Angebot
- Anzahl Trainingseinheiten des einzelnen Kindes / Jugendlichen pro Woche

## **Allgemeine Bestimmungen**

Schriftliche Gesuche sind alljährlich bis spätestens am 30. Juni bei der Gemeindeverwaltung Kaufdorf, Dorfstrasse 10, 3126 Kaufdorf, einzureichen.

Dem Gesuch sind entsprechende Belege beizulegen.

Der Gemeinderat Kaufdorf behält sich vor, diese Regelung anzupassen, falls es die finanziellen Umstände erfordern. Mit schriftlicher Begründung kann der Gemeinderat Kaufdorf die Unterstützung eines Vereines ablehnen.



## Skilager 2018

Äs het gfägt!

Juhu! Endlich! Als mich meine Mutter am Morgen weckte, konnte ich es kaum mehr erwarten, bis es endlich losging. Es war SKILAGER! Ich fand jeden Tag supertoll, cool und aufregend. Das Essen war immer lecker und das Abendprogramm sehr unterhaltsam. Am besten jedoch fand ich den Donnerstag. Weil wir nämlich nach dem Morgenessen (mit einer Gruppe, die nur aus Mädchen bestand) mit Herrn von Grünigen hinunter ins Dorf in ein Sportgeschäft gingen. Dort mieteten wir Langlaufschuhe, Langlaufsäcke und Langlaufklassischskis. Die Jacken und die Winterschuhe liessen wir im Sportgeschäft zurück während wir mit der Langlaufausrüstung bewaffnet zu der Langlaufloipe gingen. Edi Spring, Cristinas Vater, kam auch mit. Cristina hat eine eigene Ausrüstung, darum skatete sie. Wir anderen liefen Klassisch in der Spur. Einmal konnte man auf eine Schwarze Loipe. Viele wollten lieber gemütlich weitergehen aber Hadassa, Lea, Cristina und ich gingen mit Edi auf die Schwarze Loipe. Am Anfang ging es bergauf. In der Spur war es anstrengend nach oben zu gelangen, darum „tännleten“ wir auf der Skating-Spur hinauf. Dann ging es einfach nur runter. Nicht sehr steil, aber es war ziemlich schwierig zu bremsen, weil wir beim Skifahren immer Kurven machen. Darum fielen wir viel um und das sah manchmal so dermassen komisch aus, dass wir vor Lachen fast nicht weiterfahren konnten. Etwa in der Hälfte der ganzen Strecke trafen wir wieder auf die anderen und machten eine Zünipause. Es war schönes, warmes Wetter und das Langläuflern sehr anstrengend, darum hatten alle ordentlich Durst. Danach gingen wir weiter. Es gab schnellere und weniger schnelle und die, die wollten (von den schnellen), durften noch eine kleine Zusatzrunde machen. Mir hatte es so viel Spass gemacht, dass ich mitging. Obwohl mein Po vom vielen Umfallen schmerzte. Als dann alle wieder da waren, brachten wir unser Zeug zurück. Auf dem Nachhauseweg gab uns Herrn von Grünigen eine Aufgabe: Wer findet den Fehler, der auf dem Weg mehrmals vorkommt? Die Antwort: Auf den Scheiben der Strassenlaternen ist ein Skifahrer draufgedruckt mit der Startnummer 1. Die 1 war aber falschherum aufgedruckt. Nach dem Essen gingen wir Skifahren und das war auch toll. Den Abend fand ich aber wieder cooler. Alle nahmen den letzten Sessellift hinauf zum Horneggli. Dort gingen wir in ein Restaurant und alle durften ein Getränk bestellen. Ich nahm eine heisse Schoggi. Mmmh! Wir warteten, bis es dunkel wurde und dann fing der Spass erst richtig an. Die, die wollten, durften eine Fackel nehmen (ich nahm eine) und sie anzünden. Danach fuhren wir

alle zusammen ins Dorf hinunter. Das sah sehr schön aus, vor allem wenn man fast zu hinterst fährt! Für mich war dieser Tag das Highlight vom ganzen Skilager!

Jana Ruppenner, 5. Klasse

Am Montag um 8.00 Uhr trafen wir uns auf dem neuen Parkplatz vor der Schule. Es kamen sehr viele Eltern um ihre Kinder zu verabschieden. Um 8.30 Uhr gingen wir auf den Zug in Kaufdorf. Wir kamen am Mittag in Schönried an. Als wir etwa 10 Minuten gelaufen waren, kamen wir beim Pfadiheim Kuonolf an. Es waren alle sehr aufgeregt und wollten das Haus Besichtigen. Als wir alle (39 Kinder) fertig waren gab es essen (Buchstabensuppe). Das Essen machten Silvia Messerli und Kathrin Schären. Nach dem Essen gingen wir auf die Ski. Am Abend gingen wir alle ins Bett. Für mich aber der spannendste Moment in der Woche war die Zorro Auflösung. Herr von Grünigen sagte mir, dass ich Zorro bin. Annita und Aline waren meine Hilfszorros. Wir mussten folgende Aufgaben lösen: Einen Krug Tee versalzen, mit Abdeckband ein Z auf eine Jacke machen, die Uhr im Esszimmer umstellen, ein Foto von einem Spiegel machen, eine Nachricht auf einem WC-Papier hinterlassen und ein Schuhfach von einem Lehrer mit einem Kind vertauschen. Als am Abend Frau Bohren Geschichte vorlas, huschte ich runter und stellte die Uhr um und machte den Z auf die Jacke. Annita und Aline versalzten den Tee. Annita ging am nächsten Abend das Schuhfach vertauschen. Eine Nachricht auf dem WC-Papier hinterlassen hatte auch Annita und ich probierte die Kinder abzulenken. Das Foto vom Spiegel machte ich. Am Freitag gingen wir baden in Gstaad. Es war sehr toll. Es hatte eine Rutsche, ein Aussenbad, zwei Bäder für kleinere Kinder und ein Schwimmbekken. Als wir fertig mit schwimmen waren, gab es Pommes. Nach dem Essen machten wir die Zorroauflösung. Es wurden viele Kinder verdächtigt, aber ich und meine Assistenten wurden nicht erkannt.

Anna-Lena Sommer, 5. Klasse

## Allgemeine Informationen

### Dödö und der Zauberwald

Ein interaktives Bewegungstheater für Klein und Gross (ab 3 bis 99 Jahre)

**Samstag, 10. März 2018 um 16:00 Uhr in der Turnhalle, Kaufdorf**

Die Vorstellung findet mit freiem Eintritt und einer Kollekte statt; **Anmeldung erforderlich**; Infos: [www.doktoreisenbarth.ch](http://www.doktoreisenbarth.ch) oder: [theater@doktoreisenbarth.ch](mailto:theater@doktoreisenbarth.ch) / 079 653 39 89

Mimi und Lolo – zwei drollige Wurzelmännchen – erwachen eines Tages im Zauberwald und staunen nicht schlecht: Über Nacht sind scheinbar viele neue Naturwesen aus der Erde gewachsen: das Publikum - die Kinder- sind von nun an Teil des Zauberwalds und lernen die Welt der beiden grünen, runden Wesen auf spielerische Art und Weise kennen. Der hohle Baum – Schlafplatz von Lolo - steckt voller Überraschungen. Da ist zum Beispiel Dödö, das lustige Würmchen, das das Versteckspiel liebt und es bevorzugt, seine Mitmenschen mit Küsschen zu übersäen. Oder der hohle Ast, der plötzlich klingt...



Die Spielfreude von Lolo und Mimi dominiert ihr Handeln. Sie besitzen die Fähigkeit, sich völlig im Moment zu verlieren, jeder auf seine eigene Art und Weise. Dabei werden die Sinne der Kinder angesprochen. Jede Reaktion ist eine Bereicherung für das Stück und das lebendige Zusammenspiel zwischen den beiden Figuren und ihren jungen Zuschauern. Und irgendwann staunen alle Beteiligten: der Zauberwald lebt wirklich!

Die Wanderbühne Dr. Eisenbarth ist eine Berner Theatergruppe und besteht seit 1992 aus professionellen Künstlern. Seit Jahren ist die Truppe mit Ihren selbst entwickelten Programmen erfolgreich in der Schweiz und im nahen Ausland unterwegs. Jährlich werden bis zu 150 Kindertheater-Vorstellungen organisiert und durchgeführt. Dieser Erfolg unterstützt das Bestreben der Wanderbühne, auch weiterhin einen Beitrag zum professionellen Kulturschaffen für kleine Kinder anzubieten.

Gute Erlebnisse im Theater fördern die Sozialkompetenz der Kinder, unterstützen die Entfaltung ihrer eigenen Fantasie und geben Stoff zum Träumen und zum Spielen.

Produktion: Wanderbühne Dr. Eisenbarth, [www.doktoreisenbarth.ch](http://www.doktoreisenbarth.ch)

Regie: Judith Bach

Schauspiel: Sarah Bürge / Dagmar Hirsekorn, Lorenz Eisenbarth / Rolf Brügger

Dauer: 45 Minuten



Füllen Sie die **Steuererklärung** **direkt im Internet** aus:

- > **www.taxme.ch**  
> TaxMe-Online > starten
- > Ihre **Anmeldedaten** finden Sie **auf dem Brief** zur Steuererklärung.
- > Nutzten Sie bereits im Vorjahr TaxMe-Online? Dann sind **Stammdaten** und **wiederkehrende Angaben erfasst**. Während dem Ausfüllen lassen sich die Vorjahresdaten öffnen.
- > Sie können das **Erfassen beliebig oft unterbrechen** und **später ohne Datenverlust** weiterarbeiten.
- > Erst wenn Ihre Gemeinde die Freigabequittung eingelese hat, sind Ihre Daten für die Steuerverwaltung ersichtlich.
- > Die Datensicherheit ist dank Datenverschlüsselung jederzeit gewährleistet.



Registrieren Sie sich für **BE-Login**, das E-Government-Portal des Kantons Bern. Ihr Steuerdossier mit Ihrem persönlichen Login bietet praktische Steuerdienste:

- > **Online-Ausfüllen** der Steuererklärung schon **ab Januar**. Sie müssen nicht mehr auf den Brief zur Steuererklärung mit den Login-Angaben warten.
- > Der **Zugriff** auf die Online-Dienste ist jederzeit und **von überall** her möglich.
- > Sie haben jederzeit den **Überblick** über Ihre Rechnungen, Veranlagungen, Zahlungen, Vorauszahlungen usw.
- > **Belege** online nachreichen
- > **Einsprache** online einreichen
- > **Steuererklärungen von Dritten** online ausfüllen und verwalten

Testen Sie TaxMe-Online mit der **Demoversion**.

**TaxMe-Online** funktioniert auch für **Steuererklärungen** von **juristischen Personen** und **Vereinen**.

Möchten Sie beim Ausfüllen nicht mit dem Internet verbunden sein?

- > **www.taxme.ch**  
> TaxMe-Offline natürliche Personen

**Kurz-Videos** erklären Ihnen die Themenbereiche von TaxMe-Online.

- > **www.taxme.ch** > TaxMe-Online Tour





## OFFENE TÜREN

**Samstag, 10. März, 10.00 – 12.00, Musikschule im Schloss Belp**

**Samstag, 17. März, 10.00 – 12.00, Schulhaus Riedern Uetendorf**

Durch die Räumlichkeiten schlendern, unter Anleitung der Lehrpersonen Instrumente ausprobieren, Beratung in administrativen und pädagogischen Belangen durch Sekretariat und Schulleitung erhalten, kleine Stärkung im Bistro geniessen – verbringen Sie zwei abwechslungsreiche Stunden bei uns an der Musikschule!

## GÜRBETALER MUSIKTAGE – März 2018

31 Konzerte im ganzen Gürbetal im Monat März - im Schnitt also eines pro Tag! - durchgeführt von 10 verschiedenen Veranstaltern und der Musikschule: das sind die Gürbetaler Musiktage 2018. Das ausgesprochen vielfältige Programm zeigt einmal mehr, wie aktiv in der Region musiziert wird und was für eine spannende Auswahl an Konzerten aller musikalischer Sparten geboten wird. Gerne zeigen wir das jedes Jahr mit dieser Plattform aufs Neue auf und freuen uns über Kooperationen mit verschiedenen Vereinen und Veranstaltern, die auf diesem Weg zu Stande kommen. Das ganze Programm finden Sie unter [www.ms-guerbetal.ch](http://www.ms-guerbetal.ch)

## ANGEBOT

Gerne stellen wir wieder einmal unsere beliebten **Schnupper-Abonnemente** vor. In **3 Lektionen à 30 Minuten** kann bei einer Lehrperson **auf einem Instrument** ein Einblick in den Unterricht gewonnen werden. Die Anmeldung ist jederzeit möglich, je nach Kapazitäten der Lehrpersonen kann anschliessend oder nach etwas Wartezeit mit den Schnupperlektionen gestartet werden. Instrumente können während des Abos in der Regel kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Nach Abschluss des Abos besteht keine Verpflichtung, den Unterricht fortzusetzen - die Möglichkeit aber natürlich durchaus!

Nach dem Motto **'probieren geht über studieren'** laden wir Interessierte also gerne auf spannende musikalische Entdeckungsreisen ein!

Ein **Schnupperabonnement für Kinder und Jugendliche** bis 20 Jahre (in Ausbildung bis 25 Jahre) kostet **Fr. 100.-**, eines **für Erwachsene Fr. 220.-**

## **KIDS-TROPHY 24. MAI 2018**

Spielerischer Wettkampf für Kinder und Jugendliche von 4 bis 12 Jahren

- Start:** 16 Uhr, Start letzte Runde 18 Uhr
- Ort:** Schulgelände Kaufdorf (roter Platz, Turnhalle)
- Startgeld:** TVK-Mitglieder gratis, andere Kinder bezahlen  
Fr. 5.- (2 Durchgänge)
- Rangverkündigung:** ab 19 Uhr roter Platz

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Preis!

Während des Anlasses steht eine Festwirtschaft mit Getränken, Hot Dog und Bratwurst vom Grill für Sie bereit.

**Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende, ein motivierendes Publikum und natürlich viele Sieger!**

Aktuelles Angebot Turnverein Kaufdorf:

Kids	Mo 16.30 - 17.30	Leitung Ruth Reber
Männerturnen	Mo 20.15 - 21.45	Leitung Dani Heynen
Jugendriege	Do 16.30 - 17.45	Leitung Andrea Spring
Damenturnen	Do 20.15 - 21.45	Leitung Karin Bärtschi
Besser am Ball	Mo 17:45 - 19:15	Leitung Ralf Sommer

Weitere aktuelle Kurse finden Sie unter [www.tv-kaufdorf.ch](http://www.tv-kaufdorf.ch)

# FRAUEN VEREIN KAUFDORF

Traditionell bietet der  
Frauenverein auch in diesem Jahr  
wieder selbst  
gefärbte Ostereier zum Verkauf an



**Verkauf:**                    **Gründonnerstag, 29. März 2018**  
**Zeit:**                        **15.00 – 17.00 Uhr**  
**Wo:**                         **Neuer Gemeindeplatz Kaufdorf**

Es darf auch gleich „getütscht“ und etwas getrunken werden, „es het solangs het.“

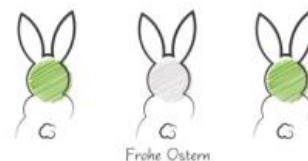
Bestellungen werden ab sofort gerne entgegengenommen  
 Bestelltalon bis am **19. März 2018**,  
 per Post an, Eliane Heinitz, Kleemattweg 5, 3126 Kaufdorf od. Briefkasten bei  
 Fam. Heinitz, Kleemattweg 5, oder per Mail an  
**frauenverein-kaufdorf@bluewin.ch**

Preis pro Ei Fr. 1.20

Die bestellten Eier müssen am 29. März 2018 zwischen 15.00 u. 17.00 Uhr auf  
 dem Gemeindeplatz abgeholt werden.



**Besten Dank für Ihre Bestellung und**



Name, Vorname, Tel. Nr.: .....

6er Schachtel Anzahl:.....	10er Schachtel Anzahl:.....
-------------------------------	--------------------------------





# Regio Feuerwehr TOGEKA



## Jahresrückblick 2017

Auch das Feuerwehrjahr 2017 ist bereits Geschichte und wie gewohnt blicken wir kurz auf die wichtigsten Ereignisse zurück.

Nebst vielen kleineren Einsätzen bewältigte die Feuerwehr TOGEKA im 2017 auch ein paar grössere Einsätze. So zum Beispiel einen Kaminbrand in Kaufdorf, einen Kleinbrand in Toffen oder z.B. der Unwettereinsatz am 1. August in Kaufdorf. Gesamthaft gesehen ein (zum Glück) ruhigeres Jahr für uns.

Die Hauptübung und der Abschlussabend waren auch dieses Jahr sehr gut besucht. Die Trennung der beiden «Events» hat sich bewährt und wird auch im Jahr 2018 gleich gehandhabt.

Nachdem die Gemeinde Gelterfingen per 1.1.2018 fusioniert hat, gehört sie nun nicht mehr zur Regio Feuerwehr TOGEKA. Wir haben uns per Ende 2017 von unseren Kollegen und unserer Kollegin aus der Gemeinde Gelterfingen verabschiedet. Neu ist die FW Region Gerzensee für das Gemeindegebiet von Gelterfingen zuständig.

Die anstehende Fusion der Feuerwehr TOGEKA mit der FW Belp, Kehrsatz, Wald und Niedermuhlern war im 2017 ein grosses Thema. Der mögliche Zusammenschluss ist auf den 01.01.2020 angedacht. Das Kommando der Feuerwehr TOGEKA wird alles daran setzen, damit das Projekt entsprechend fortgeführt und realisiert werden kann.

Wir möchten uns an dieser Stelle wie jedes Jahr ganz herzlich bei allen bedanken, welche ihre Zeit für die Feuerwehr investieren und dafür besorgt sind, dass im Notfall gehandelt werden kann.

Dominik von Känel, Fourier Regio FW TOGEKA

## Entlastung im Pflegealltag zu Hause

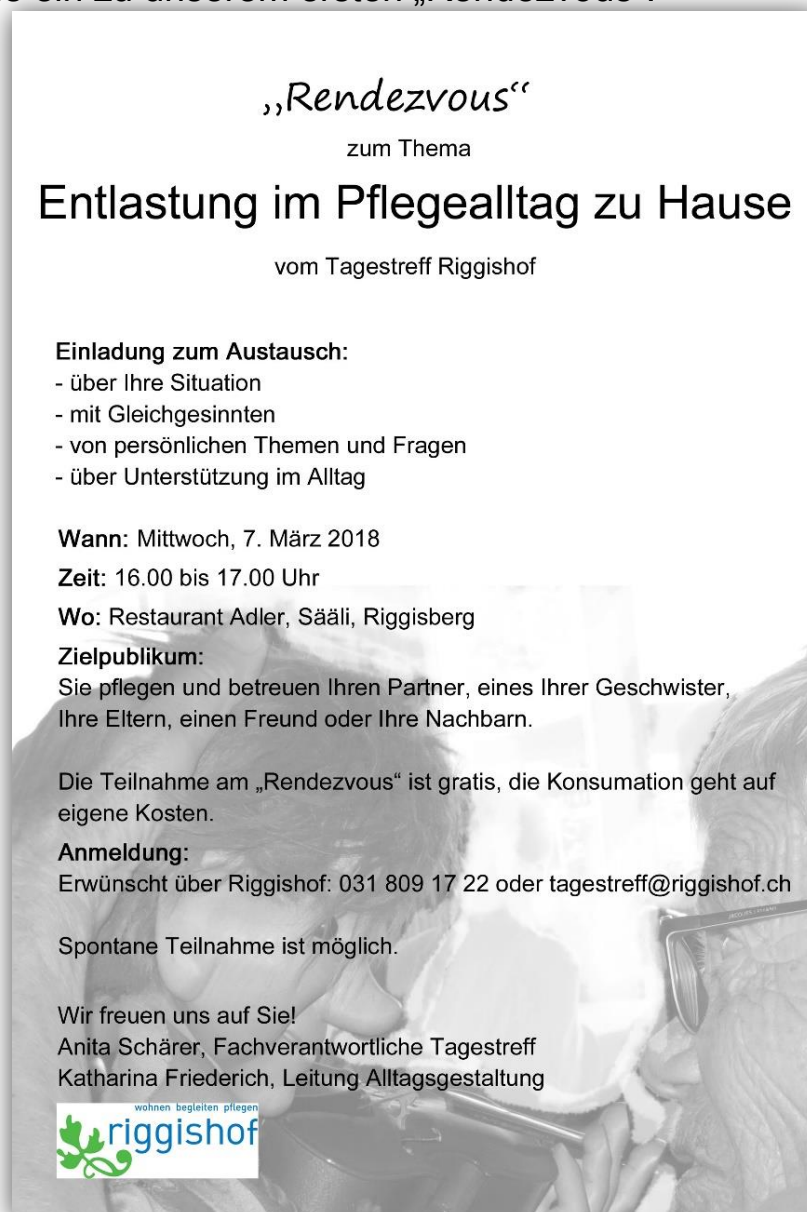
Der Tagestreff Riggishof bietet pflegenden Angehörigen Entlastung in ihrer verantwortungsvollen Betreuungsaufgabe. Und für unsere Gäste eine alltagsnahe Tagestruktur im familiären Rahmen.

Wir stellen fest, dass die Schwellenängste, uns kennen zu lernen, sehr gross sind. Mit diesem Austauschangebot „Rendezvous“ möchten wir dem Thema Pflegealltag Raum geben.

Das „Rendezvous“ ermöglicht:

- Den Austausch über Ihre Situation.
- Begegnung mit Gleichgesinnten.
- Auseinandersetzung mit persönlichen Themen und Fragen
- Anregungen zur Unterstützung im Alltag.

Wir laden Sie ein zu unserem ersten „Rendezvous“:



*„Rendezvous“*  
zum Thema

## Entlastung im Pflegealltag zu Hause

vom Tagestreff Riggishof

**Einladung zum Austausch:**

- über Ihre Situation
- mit Gleichgesinnten
- von persönlichen Themen und Fragen
- über Unterstützung im Alltag

**Wann:** Mittwoch, 7. März 2018  
**Zeit:** 16.00 bis 17.00 Uhr  
**Wo:** Restaurant Adler, Säali, Riggisberg

**Zielpublikum:**  
Sie pflegen und betreuen Ihren Partner, eines Ihrer Geschwister, Ihre Eltern, einen Freund oder Ihre Nachbarn.

Die Teilnahme am „Rendezvous“ ist gratis, die Konsumation geht auf eigene Kosten.

**Anmeldung:**  
Erwünscht über Riggishof: 031 809 17 22 oder [tagestreff@riggishof.ch](mailto:tagestreff@riggishof.ch)

Spontane Teilnahme ist möglich.

Wir freuen uns auf Sie!  
Anita Schärer, Fachverantwortliche Tagestreff  
Katharina Friederich, Leitung Alltagsgestaltung

wohnen begleiten pflegen  
**riggishof**

## Kaufdorf (BE)-SUCHT

Liebe Kaufdorferinnen und liebe Kaufdorfer  
An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön  
an alle Anbieter und Besucher von  
Kaufdorf (BE)-SUCHT  
im letzten September.

Hier ein paar Eindrücke, Schnappschüsse von unserem gemeinsamen Anlass, der immer wieder so begeistert!!



Tradition: de Gänggelimärit



„Gluschtigi Drinks“



Feine Paella bei Cäsar mit Flamenco-Tanz

Das geht in die Kaufdorf Geschichte ein:

***Erstes Seifenkistenrennen 2017***



**Auch dieses Jahr sollen Seifenkisten durch Kaufdorf flitzen.  
Am liebsten ganz viele!**

Bis dahin wünschen wir frohes Tüfteln, Bauen und pinseln!

Bei Fragen:  
Tobias Egger 031 872 05 63  
Ralf Sommer 031 371 17 82

Wo ist Walter?



Blumenkaffee



Gestalten wir wieder ein gemeinsames Wochenende  
im September 2018? Bist du dabei?

**Herzliche Einladung**  
zum 6. Info-Abend für das KaufdorfKREATIV  
**Am Dienstag, 3. April 2017 um 20.00 Uhr**  
Im Gemeinschaftsraum an der Gebelstrasse 10.

Welches Motto begleitet uns wohl durch dieses Wochenende vom  
8. / 9. September 2018?

**Komm und gestalte mit!!**

Anmeldung erwünscht bis am Donnerstag, 30. März 2017  
Falls dieses Datum für dich nicht passt,  
nimm trotzdem Kontakt mit mir auf.

**Anmeldung und Kontakt:**

Esther Tanner, Gebelstrasse 14, 3126 Kaufdorf  
Tel. : 031/ 721 91 07      Mobile : 076/ 355 78 01  
Email: [esther\\_tanner@icloud.com](mailto:esther_tanner@icloud.com)

## **Bücherschrank**

Für alle Viel-, Neu-, Erst- und andere Leser gibt es in Kaufdorf zwei offene Bücherschränke zur freien Benutzung.

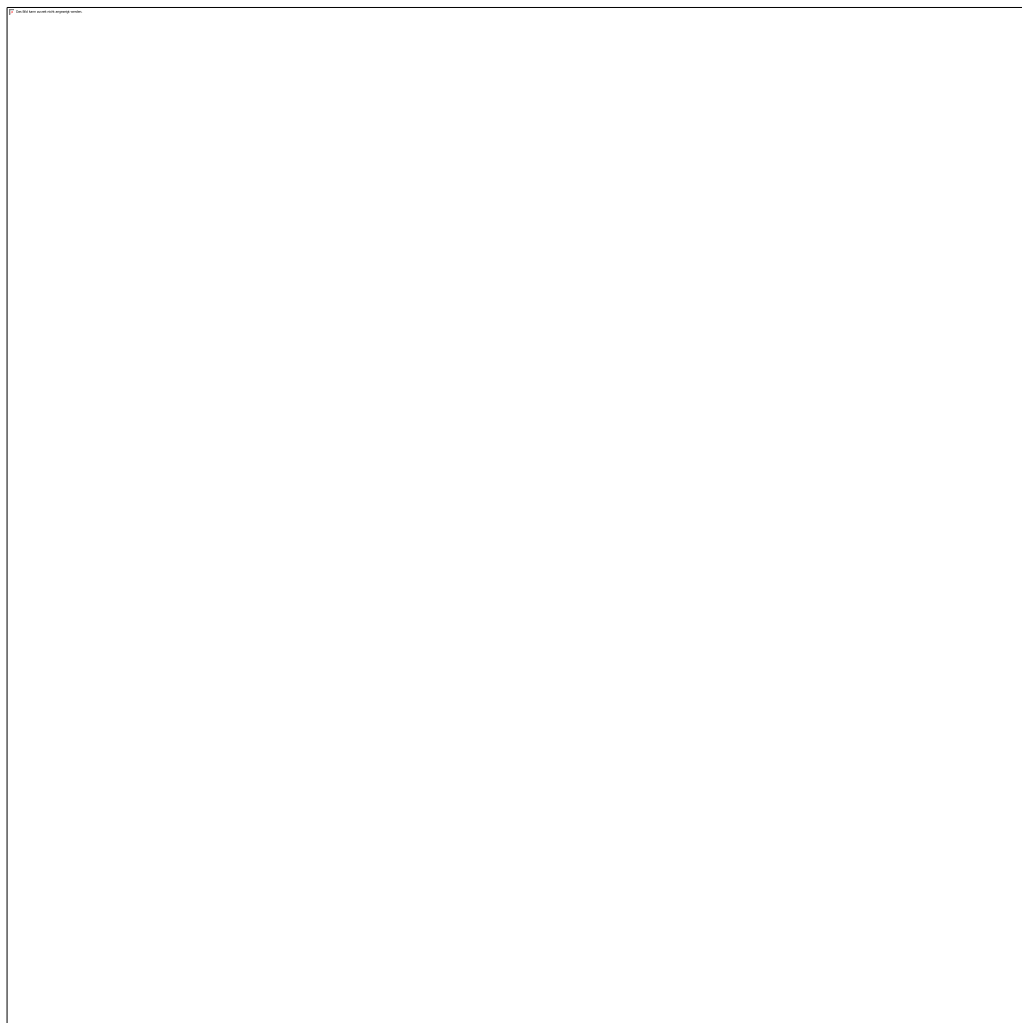
Die Idee des Bücherschranks ist es, dass Bücher zu wertvoll sind, um sie einmal zu lesen und dann im Regal verstauben zu lassen. Im offenen Bücherschrank sind sie allen zugänglich und können von allen Interessierten gelesen werden.

Bringen Sie also ein Buch mit für den Schrank und tauschen es ein gegen ein anderes oder kommen Sie einfach so vorbei und wählen ein Buch aus. Die Schränke sind Tag und Nacht offen. Die Auswahl reicht von Romanen über Sachbücher und Krimis bis zu Kinderbücher. Sie gestalten das Angebot mit!

Die Bücherschränke stehen in der Rohrmatt (beim Gemeinschaftshaus der WBG) sowie oberhalb des Restaurants Linde bei der Kegelbahn.

Wir freuen uns auf einen spannenden Bücheraustausch.

Martina Iseli Egger und Franziska Brönnimann



musiktheater

# IL TROVATORE

Oper von Giuseppe Verdi  
Ab 27. Januar 2018, Stadttheater



**MIT DEM BUS  
INS THEATER AM**

20. April 2018

Tickets und Infos über  
Ihre Gemeinde

**KONZERT  
THEATER  
BERN**

Konzept: Formouche, Berlin | Gestaltung: Murielle Bender

## Hermelin-Förderung und sonstige Landschaftspflegeeinsätze im Naturpark Gantrisch

Eine vielfältige Landschaft ist ein wertvolles Gut, das es zu pflegen und erhalten gilt. Hier ist der Naturpark in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft und der Unterstützung von Freiwilligen, Zivildienstleistenden und Asylsuchenden seit Jahren aktiv. In der Neophytenbekämpfung werden zum Beispiel überwucherte Flussufer von invasiven Pflanzenarten befreit und somit wieder das alte Gleichgewicht in der Natur ermöglicht. Bei der Entbuschung (Schwenten) werden Alpweiden, welche von Wachholder und jungen Tannen überwachsen sind, wieder für das Vieh zugänglich gemacht. Mit dem Bau von sog. Kleinstrukturen wie Tümpeln, Trockenmauern, Ast- und Steinhäufen soll das Angebot an Nahrung, Versteckmöglichkeiten und Aufzuchtorten für Tiere wieder vergrössert werden. Ein Tier, das von solchen Massnahmen besonders profitiert, ist das Hermelin. Der flinke Jäger gehört seit 2013 zu den Zielarten des Naturpark Gantrisch und wird daher aktiv gefördert. Jedes Jahr werden mit Freiwilligengruppen und Zivildienstleistenden in Zusammenarbeit mit Landwirten Stein- und Asthäufen angelegt. Von diesen Strukturen profitieren neben dem Hermelin auch viele andere Tiere wie Igel, Spitzmäuse, Reptilien, Amphibien, Vögel und Insekten. Aber nicht nur die Natur profitiert davon, auch die Bewirtschafter der umliegenden Parzellen. Denn damit die flinken Jäger den Energieverbrauch ihres dünnen und ständig auf Hochtouren laufenden Körper decken können, fressen sie pro Tag ca. 40 Prozent ihres Körpergewichts. Das sind etwa zwei Schermäuse pro Tag und Tier. Während der Aufzucht von jungen Hermelinen können so problemlos zehn Mäuse pro Tag erbeutet werden, was den Bauern durchaus freuen dürfte.



Um das Projekt weiter so erfolgreich fortführen zu können, sind wir auf der Suche nach weiteren Standorten für Wiesel-Steinhäufen. Wenn Landwirte oder Grundstückbesitzer Tiere bei sich beobachten, freuen wir uns auf ihr Interesse bei dem Projekt mitzumachen.

**Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Interesse an einem Landschaftspflegeeinsatz haben oder wenn Sie ein solches Tier beobachten konnten.**

[info@gantrisch.ch](mailto:info@gantrisch.ch) oder Tel. 031 808 00 20

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich!

Fabian Reichenbach, Bereichsleiter Natur und Landschaft



**Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Region Bern ist sehr beliebt und wird immer öfter verlangt.**

### **22 freitätige MitarbeiterInnen sorgen für dankbare und zufriedene Kunden**

Im Januar 2013 hat sich Frau M. das erste Mal telefonisch bei Pro Senectute Region Bern gemeldet und angefragt, ob jemand ihr mit der Steuerklärung helfen könnte. Ihr Mann war im Vorjahr verstorben, und Frau M. hatte ihr Leben lang noch nie eine Steuererklärung ausgefüllt. Die Mitarbeiterin von Pro Senectute vermittelte ihre Anfrage an Frau B. Die freitätige Mitarbeiterin von Pro Senectute Region Bern ist seit einigen Jahren im Steuerklärungsdienst aktiv. Sie arbeitet von Januar bis April in den Büros von Pro Senectute Region Bern und macht auch Hausbesuche.

Frau M. ist leicht gehbehindert und froh, dass sie für das Ausfüllen der Steuerklärung nicht in die Stadt reisen muss. Zu Hause ordnet sie mit Frau B. alle notwendigen Unterlagen und hält nach einer Stunde die ausgefüllte Steuererklärung in den Händen. Ihre Erleichterung ist gross. Seither ist der Besuch von Frau B. im Februar ein jährlich wiederkehrendes Ritual. Frau M. ist sehr dankbar, dass ihre Steuererklärung korrekt und fristgerecht ausgefüllt ist.

Die stetig steigende Nachfrage nach dem Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Region Bern zeugt vom Wert dieser Dienstleistung für Menschen ab dem 60. Altersjahr. Die Fachpersonen im Pensionsalter haben 2017 mehr als 1800 Steuerklärungen ausgefüllt. Sie besuchen auf Wunsch die KundInnen zu Hause oder empfangen sie in den Büros von Pro Senectute Region Bern. BezügerInnen von Ergänzungsleistungen bezahlen für diese Dienstleistung den Pauschalbetrag von 40 Franken. Ansonsten richten sich die Kosten nach dem steuerbaren Vermögen.

**Für weitere Informationen rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!  
Telefonnummer 031 359 03 03**

## **Im Dienste älterer Mitmenschen: Wettbewerb „Silberbär“ 2018**

**Auch 2018 wird durch Pro Senectute Region Bern ein „Silberbär“ für vorbildliche Projekte zu Gunsten der älteren Bevölkerung verliehen. Gestiftet wird die Preissumme in der Höhe von 15'000 Franken von der Zwillenberg – Stiftung.**

Institutionen und Einzelpersonen sind eingeladen, bis zum 1. März 2018 Projekte einzugeben, die mithelfen, die Lebensqualität älterer Menschen im Einzugsgebiet von Pro Senectute Region Bern zu verbessern. Projekte zur Förderung der Beziehungen zwischen den Generationen sind ebenfalls sehr willkommen. Bevorzugt werden nachhaltig wirkende, innovative Vorhaben mit Modell-Charakter. Bewertet werden die Projekte von einer unabhängigen Jury. Der „Silberbär“ 2018 wird wiederum durch Pro Senectute Region Bern im Rahmen eines „Dankeschön Konzertes“ im Hotel National, Bern, verliehen, diesmal am 10. April 2018.

Für die Teilnahme am Wettbewerb wird eine kurze Zusammenfassung der Projekte auf maximal 2 A4-Seiten mit vier bis fünf qualitativ guten Fotos erwartet. Die Eingabe ist per Post oder elektronisch an folgende Adresse zu richten: Pro Senectute Region Bern, „Silberbär“, Muristrasse 12, 3006 Bern oder [region.bern@be.prosenectute.ch](mailto:region.bern@be.prosenectute.ch).

Weitere Auskünfte über die Wettbewerbsbedingungen unter Telefon 031 359 03 03.

## **Impressum**

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Kaufdorf.  
Erscheint vier Mal jährlich.

Herausgeber: Gemeinderat Kaufdorf  
Auflage: 480 Exemplare  
Empfänger: - alle Haushaltungen in Kaufdorf  
- Nachbargemeinden  
- Presse  
- Interessierte  
Redaktion: Gemeindeverwaltung, 3126 Kaufdorf  
Telefon: 031 809 04 39  
Fax: 031 809 13 26  
E-Mail: [gemeindeverwaltung@kaufdorf.ch](mailto:gemeindeverwaltung@kaufdorf.ch)  
Internet: [www.kaufdorf.ch](http://www.kaufdorf.ch)

Redaktionsschluss Choufdorfer 2/2018: Montag, 23. April 2018  
Redaktionsschluss Choufdorfer 3/2018: Montag, 27. August 2018  
Redaktionsschluss Choufdorfer 4/2018: Montag, 22. Oktober 2018

## Wichtige Adressen

### Notfalldienste Schweiz

Notruf allgemein	Telefon: 112
Notarzt	Telefon: 144
Feuerwehr	Telefon: 118
Polizei	Telefon: 117
Rega	Telefon: 1414
Pannenhilfe TCS	Telefon: 0800 140 140

### Notfalldienste regional

Ärztlicher Notfalldienst Riggisberg	Telefon: 0900 57 67 47 (CHF 1.98 / Minute ab Festnetz)
Notfalldienst der Apotheken	Telefon: 031 819 56 81
Zahnärztlicher Notfalldienst Thun	Telefon: 033 226 26 26
Augenärztlicher Notfalldienst	Telefon: 031 819 58 33
Augenzentrum Spital Belp	Telefon: 031 511 37 37
Kirchgemeinde Thurnen	Telefon: 031 809 01 44 (Pikettdienst für Bestattungen)
Zivilstandsamt Bern-Mittelland	Telefon: 031 635 42 00

### Gemeindeverwaltung Kaufdorf

Dorfstrasse 10	Telefon: 031 809 04 39
3126 Kaufdorf	Fax: 031 809 13 26
	E-Mail: <a href="mailto:gemeindeverwaltung@kaufdorf.ch">gemeindeverwaltung@kaufdorf.ch</a>
	Montag 14.00 – 16.30 Uhr
	Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch und Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr
	Freitag ganzer Tag geschlossen

### Schule Kaufdorf

Dorfstrasse 12	Telefon: 031 809 04 72
3126 Kaufdorf	E-Mail: <a href="mailto:schule.kaufdorf@bluewin.ch">schule.kaufdorf@bluewin.ch</a>
	Bürozeiten Schulleitung:
	Dienstag und Donnerstag 09.00 - 11.00 + 14.00 - 16.00 Uhr

### Schule Toffen

Schulleitung	Telefon: 031 819 56 31
Bahnhofstrasse 10	
3125 Toffen	

### Sekundarschule Belp

Schulleitung	Telefon: 031 819 42 60
Thalgutstrasse 5	
3123 Belp	

### AHV-Zweigstelle Belp

Galactinastrasse 2	Telefon: 031 818 22 70/71/80
3123 Belp	Öffnungszeiten:
	Montag 08.30 – 11.30 + 14.00 – 18.00 Uhr
	Dienstag/Mittwoch: 08.30 – 11.30 + 14.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag: Vormittag geschlossen / 14.00 – 17.00 Uhr
	Freitag 08.30 – 11.30 + 14.00 – 16.00 Uhr

### Regionaler Sozialdienst Belp

Gartenstrasse 2	Telefon: 031 818 22 60
3123 Belp	Öffnungszeiten:
	Montag: 08.30 – 11.30 + 14.00– 18.00 Uhr
	Dienstag – Mittwoch: 08.30 – 11.30 + 14.00 -17.00 Uhr
	Donnerstag: Vormittag geschlossen / 14.00 – 17.00 Uhr
	Freitag: 08.30 – 11.30 + 14.00 – 16.00 Uhr

### Kantonale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB

Mittelland-Süd

Tägermattstrasse 1	Telefon: 031 635 21 00
3110 Münsingen	E-Mail: <a href="mailto:info.kesb-ms@jgk.be.ch">info.kesb-ms@jgk.be.ch</a>

### Sektionschef Bern

Papiermühlestrasse 17v	Telefon: 031 634 92 33
Postfach, 3000 Bern	Fax: 031 634 92 03
	E-Mail: <a href="mailto:scbern.bsm@pom.be.ch">scbern.bsm@pom.be.ch</a>

### Zivilschutzstelle Belp

ZSO unteres Gürbetal	Telefon: 031 818 22 22
Gartenstrasse 2	Fax: 031 818 22 99
3123 Belp	E-Mail: <a href="mailto:info@belp.ch">info@belp.ch</a>

# Veranstaltungskalender

## Februar 2018

- 14. Pro Senectute, Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf, 14 Uhr
- 16. Frauenverein, Seniorenmittagstisch
- 16. Frauenverein, Gemütliches Beisamensein
- 21. Pro Senectute, Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf, 14 Uhr
- 26. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof, 13.30 Uhr
- 28. Pro Senectute, Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf, 14 Uhr

## März 2018

- 5. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof, 13.30 Uhr
- 7. Pro Senectute, Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf, 14 Uhr
- 10. Dödo und der Zauberwald, Theater, Turnhalle Kaufdorf, 16 Uhr
- 14. Pro Senectute, Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf, 14 Uhr
- 16. Frauenverein, Seniorenmittagstisch
- 21. Pro Senectute, Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf, 14 Uhr
- 26. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof, 13.30 Uhr
- 28. Pro Senectute, Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf, 14 Uhr
- 29. Frauenverein, Ostereier-Verkauf

## April 2018

- 4. Pro Senectute, Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf, 14 Uhr
- 9. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof, 13.30 Uhr
- 11. Pro Senectute, Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf, 14 Uhr
- 18. Pro Senectute, Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf, 14 Uhr
- 20. Frauenverein, Seniorenmittagstisch
- 23. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof, 13.30 Uhr
- 25. Pro Senectute, Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf, 14 Uhr

## Mai 2018

- 2. Pro Senectute, Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf, 14 Uhr
- 7. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof, 13.30 Uhr
- 9. Pro Senectute, Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf, 14 Uhr
- 16. Pro Senectute, Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf, 14 Uhr
- 18. Frauenverein, Seniorenmittagstisch
- 23. SeniorInnen-Ausflug
- 23. Pro Senectute, Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf, 14 Uhr
- 24. Turnverein, Kids-Trophy, Schulgelände Kaufdorf, 16 Uhr
- 28. Seniorenrat, Jassgruppe, Restaurant Bahnhof, 13.30 Uhr
- 30. Pro Senectute, Altersturnen, Turnhalle Kaufdorf, 14 Uhr